

כי תצא

Parascha 49: Ki Tetse

5. Mose 21.10 – 25.19

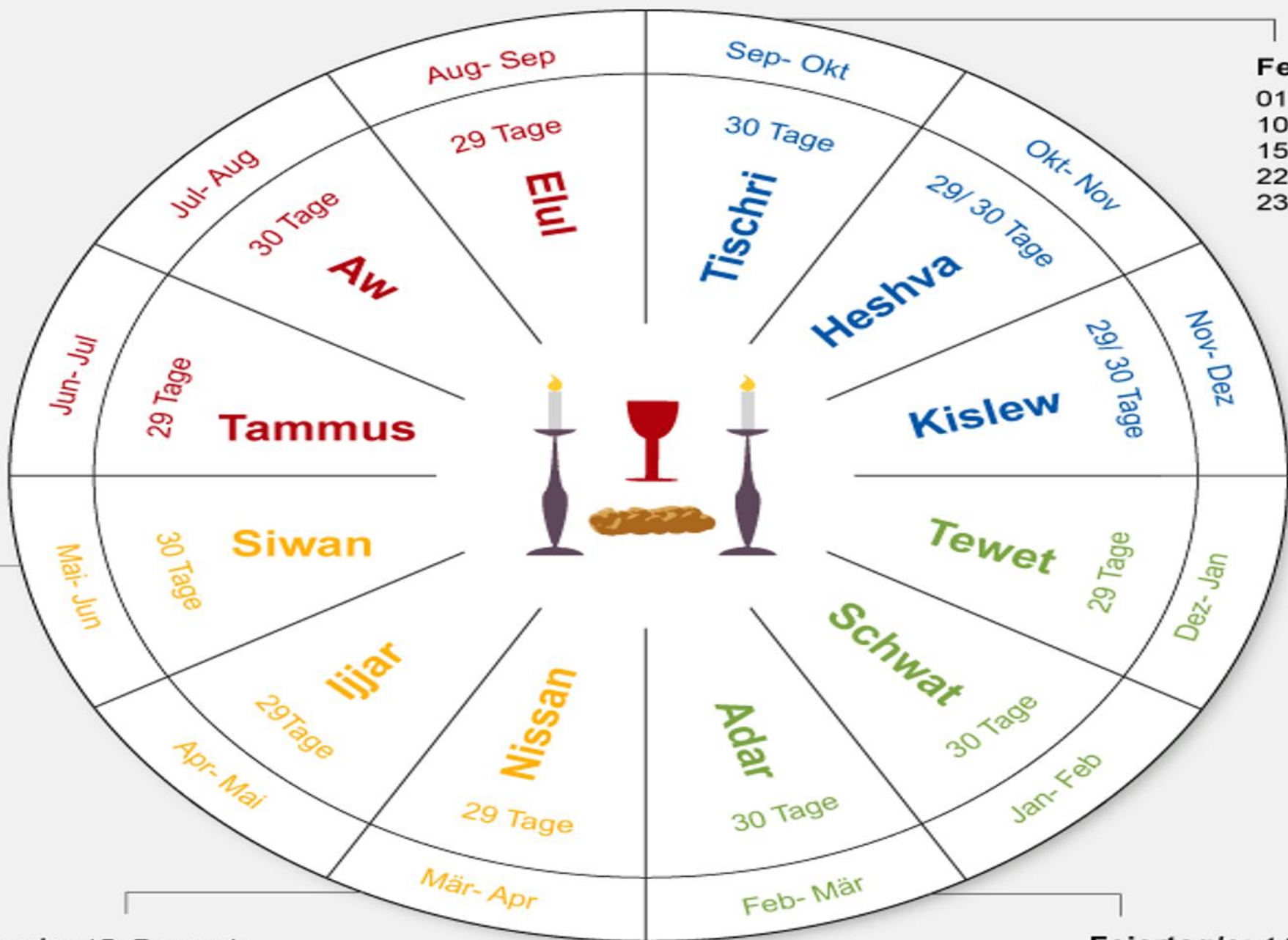
Haftarah:

Yeshayahu 52.13 – 54.10

B'rit Hadashah:

Johannes 12.1-50





Feiertag/e:
 01. Rosch Haschana
 10. Jom Kippur
 15. Sukkot
 22. Schemini Azeret
 23. Simchat Tora

Feiertag/e:
 25. Kislew - 2. Tewet
 Chanukka

Feiertag/e:
 6. Schawuot

Feiertag/e: 15. Pessach

Feiertag/e: 14. Purim

- Der Monat Elul ist die Zeit, auf die sich der Psalmist bezieht, der Monat der Rückkehr zum Schöpfer.
- In dem wir einen Lebenszyklus erneuern müssen (Rosch Haschana) und der die Vergebung gegeben wird, um das Recht auf ewiges Leben zu erlangen (Jom Kippur).
- Psalm 32

כי תצא

- Die Paraschat Ki Teze beginnt mit der Diskussion von Geboten, die während des Krieges für Soldaten gelten, und zeigt, dass es auch in lebensbedrohlichen Situationen Gesetze gibt, die wir befolgen müssen, nicht nach unserem Willen, sondern nach G-ttes Willen.
- Der Parashat Ki Teze beginnt mit den folgenden Worten: „Wenn du gegen **(über)** deine Feinde in den Krieg ziehst und Haschem, dein G-tt, sie in deine Hände übergibt...“ (Devarim 21:10)

כי תצא

- **Unsere Portion erinnert an eines der wichtigsten Gebote, wie man sich in diesem Krieg zu verhalten hat.**
- **Dieses Gebot fordert uns auf, uns daran zu erinnern, wie der Stamm Amalek die Hebräer angriff, als sie in der Wüste waren:**
- **Dewarim 25:17-19**

כי תצא

- Diese Verse fügen einige Details hinzu, die in 2. Mose 17:8-16 ausgelassen wurden.
- Hier erfahren wir zum Beispiel, dass Amalek Israel von hinten angriff und zuerst die schwächeren Mitglieder der Gemeinschaft besiegte.
- Außerdem erfahren wir, dass Amalek sehr grausam handelte, weil sie „G-tt nicht fürchteten“.

כי תצא

- Nechama Leibowitz (1905–1997 Israel) schrieb:
- „Nach dem Exodus hätte die Menschheit als Ganzes einen großen Schritt weiter machen können, um die Souveränität Gottes und Seine Gerechtigkeit und Seine Wahrheit anzuerkennen, aber dann kam Amalek und ungezügelt von der Furcht, die alle Nationen der Welt im Schach hielten, wies anderen den Weg. Was gab es zu befürchten? Dass "ein Volk aus dem Land Ägypten gekommen war". **Jetzt wanderten sie durch die Wüste, müde und ums Überleben kämpfend. Warum sollten sie nicht angegriffen werden? So ist die Welt...**“ (Leibowitz: Studien in der Parscha).

כי תצא

- Ja, das ist sicherlich „der Weg der Welt“ – um die Schwachen einzuschüchtern, die Rechtschaffenen zu erschrecken, Grausamkeit zu üben und unschuldiges Blutvergießen durchzuführen.
- Tönt das familiär?
- G-tt möchte nicht, dass wir "Amaleks Angriff" vergessen, da er jeden nachfolgenden "spirituellen" Kampf im Leben seines Volkes symbolisiert.

- 2. Moses 17:8-16
- Während der Kampf tobte, in Begleitung von Aaron und Hur, erhob Moses seine Hände „zum Gebet“, mit sein Stab, zum Herrn. Da gewannen die Israeliten die Oberhand, doch als Moses Hände herabkamen, gewannen die Amakeliten die Oberhand.
- Die Schlacht dauerte bis Sonnenuntergang, als Amalek schließlich besiegt wurde.
- **Es war ein Kampf, der den ganzen Tag dauerte!**
- Lk 18:1; 1Thess 5:17; Rm 12:12; Eph 6:18; Kol 4:2

כי תצא

- Zum Gedenken an den Sieg baute Moses einen Altar und nannte ihn:
- יהוה נְסִי - Adonay Nisi - «Der Herr ist mein Wunder (oder der Herr ist mein Banner/Flage) und sagte:
- „Eine Hand auf dem Thron des Jah“. Und er sagte: Weil Adonay geschworen hat, wird es von Generation zu Generation Krieg von Adonay gegen Amalek geben.» 2. Mose 17:16

- **Moses erhobene Hände waren wie „eine Hand auf dem Thron“ Gottes selbst.**
- **Ebenso kommt unser Sieg im Kampf gegen die „spirituelle“ Finsternis, durch beharrliche Hilferufe an Gott!**
- **Rm 8:34; Heb 7:25; 1. Joh 2:1**

כי תצא

- So wie G-tt uns in der Tora befiehlt:
- זָכוֹר - Zakor – Gedenke
- den Schabbat, um ihn zu heiligen (2. Mose 20:8);
- den Pessach unserer Erlösung (2. Mose 13:3);
- was G-tt Miriam angetan hat (5. Mose 24:9);
- dann wird uns geboten, was Amalek Israel angetan hat (5. Mose 25:17).

- Es sollte uns klar sein, dass „Amalek“ viel mehr bedeutet als einen bestimmten bösen Stamm, der die Kinder Israels angriff.
- Tatsächlich symbolisiert Amalek das Kollektiv von „**Kindern der Finsternis**“ und „**Agenten des Bösen**“, die in der Welt im Überfluss vorhanden sind.

כי תצא

- Historisch gesehen war Amalek Esavs Enkel und das Oberhaupt eines Stammes von den Edomiten (1. Mose 36:12-16).
- Aber er wird auch seltsamerweise beschrieben als:
- **רֵשִׁית גּוֹיִם** – Reschit Goim:
- «Amalek ist die erste der Nationen»;
- «Amalek ist der Erstling der Heiden»;
- vor der Zeit Abrahams (1Mo 14:7; 4Mo 24:20).

- In diesem Sinne repräsentiert „Amalek“ die „Kinder der Finsternis“ – „die Kinder der Gegenwart“, die ewigen Feinde des Königreichs Gottes:
- „Adonay wird von Generation zu Generation Krieg mit Amalek führen“ (2. Mose 17:16).

- **עַמְלֵק** - Der Name „Amalek“ beginnt im Hebräischen mit dem Buchstaben Ayin (was Auge bedeutet) und in der Gematria hat er den gleichen Wert wie das hebräische Wort - **פּוֹק** - safek - das Wort für Zweifel:

$$240: \frac{ע}{70} \frac{מ}{40} \frac{ל}{30} \frac{ק}{100}$$

$$240: \frac{ס}{60} \frac{פ}{80} \frac{ק}{100}$$

כי תצא

- Amalek spielt daher auf „das Auge des Unglaubens“ oder sogar „das abgeschnittene Auge“ an.
- **Amalek steht somit für „spirituelle“ Blindheit und wie sie in der Welt wirkt.**
- 2 Korinther 4:1-6
- Es ist also ein Appell an „spirituelle“ Kriegsführung.

- Amalek, der die Malchut (Reich) der anderen Seite repräsentiert, erhält von denen, die G-tt nicht fürchten, die Kraft, gegen die Malchut der Heiligkeit zu kämpfen (Likutey Moharan I, 135: 4).
- Aber sobald der Kampf beginnt, werden auch diejenigen angegriffen, die G-tt fürchten. **Und wenn die Person G-tt nicht fürchtet, kann Amalek ihn verfolgen und gefangen nehmen.**

- Amalek griff diejenigen außerhalb der Wolken der Herrlichkeit an.
- Die Juden, die von den Wolken der Herrlichkeit geschützt wurden, repräsentieren diejenigen, die sich innerhalb der Grenzen der Heiligkeit halten.
- Sie sind nicht anfällig für den Einfluss von Amalek.

כי תצא

- Amalek kann nur diejenigen angreifen und besiegen, **die sich außerhalb der Parameter der Heiligkeit befinden.**
- Der Hauptkampf gegen Amalek besteht darin, **seinem Angriff auf Heiligkeit und Glauben zu widerstehen** (Likutey Halachot VIII, S. 4b).

כִּי תִצַּא

- Wir können aufgrund unser Glaube an G-tt und sein Zadik standhaft bleiben, wie geschrieben steht:
- „Der Zadik lebt aus seinem Glauben“ (Habakuk 2:4) und
- „Der Zadik fällt siebenmal und erhebt sich“ (Sprüche 24:16).

• שְׁבַע | יְפוֹל צַדִּיק וְקָם

- Schewa ipol zadik vakam

כי תצא

שְׁבַע אִיפּוֹל צַדִּיק וְקָם

Schewa ipol zadik vakam

- Die letzten Buchstaben der Wörter bilden das Wort AMaLek – **עמלק** – das Hindernis dass die Menschen zum Fallen bringt.
- Obwohl der Tzadik sieben Mal fällt, es wird durch den Glauben immer wieder auferstehen (Likutey Moharan II, 19:2).

- Im „Targum Jonatan“ heißt es:
- „Wir müssen die Erinnerung an Amalek unter den Himmeln auslöschen; aber seit den Millenniumstagen des Königs Messias wird es nicht mehr nötig sein“. Der Befehl „von der Landkarte zu löschen“
- „Amalek wird sich letztendlich im messianischen Königreich erfüllen, wenn Adonay, dein G-tt, dir Ruhe von all deinen Feinden in dem Land geben wird, das dir Adonay, dein G-tt, als dein Erbe gibt“ (5. Mose 25:19; Offb. 20:1-3).

כי תצא

- An diesem Punkt wird das gesamte Gedächtnis von Amalek unter dem Himmel zerstört werden, so wie G-tt alle Tränen von unseren Augen abwischen wird.
- Dies ist eine herrliche Wahrheit, die wir trotz des Zustands dieser Welt und der scheinbaren Überlegenheit der „Amalekiter“ nie vergessen dürfen“.